

WALDPÄDAGOGISCHER BILDUNGSKOFFER

Der Waldpädagogische Bildungskoffer beinhaltet praktische, häufig benötigte oder teils schwer zu beschaffende Materialien für Ihre Aktivitäten in der Umweltbildung, wie beispielsweise Becherlupen, Insektenstaubsauger oder ein Einstich-Thermometer. Der Koffer wird aus heimischem Holz in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung hergestellt.

INHALTSÜBERSICHT

100 Ph-Indikatorstäbchen ■ 100 Künstlerpaletten aus Pappe ■ 100 Karteikarten blanko in DIN A6 ■ 30 Postkarten mit Baum- und Tiermotiven ■ 30 Wäscheklammern aus Holz ■ 10 Handspiegel mit Holzrahmen ■ 10 Augenbinden (Schlafbrillen) ■ 10 Pinnadeln aus Holz ■ 10 „Mein Waldbuch“ als blanko Malheftchen ■ 4 Becherlupen ■ 4 Lupen ■ 4 Pinsel aus Holz ■ 1 Pinzette ■ 1 Juteschnur mit 62 Metern ■ 1 Meterband ■ 1 digitales Einstich-Thermometer ■ 1 Sammelsaugexhaustor (Insektenstaubsauger)



WIE FINDEN SIE DEN WALDPÄDAGOGISCHEN LEITFADEN?

■ „Dieses Standardwerk war und ist ein sehr gutes Instrument und Leitfaden für die Forstliche Bildungsarbeit und wird nach wie vor begeistert aufgenommen.“

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover

■ „Der ist cool!“

Würden unsere Schüler sagen und ich bin davon begeistert.“

Dr. A. Wanisch, Hauptschule Seesen

■ „... und bin begeistert über die Fülle an Material und Information.“

B. Gärtner, Dresden

■ „Es handelt sich hierbei um einen sehr gut zusammengestellten Band... ein dickes Lob für die Erstellung dieses Werkes.“

R. Barth, Grundschule Stettfeld

■ „Es sind so gute Anleitungen und Spiele für ein selbsterfahrendes Lernen darin.“

C. Hiller, Berlin

■ „Ich fand ihn toll.“

S. Lesehr, Neckargerach

■ „Die Waldführung vom A bis Z, Hintergrundwissen über den Wald und pädagogisches Rüstzeug geschickt zusammengeführt. Umfassend werden die verschiedenen Aspekte einer Waldführung mit unterschiedlichem Publikum beleuchtet. Einzelne Führungen sind sehr detailliert und ausführlich beschrieben.“

SILVIVA, Zürich

- **IMPRESSUM** Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München ■ www.stmelf.bayern.de, www.forst.bayern.de
■ info@stmelf.bayern.de ■ Stand 11/2009 ■ Redaktion Referat Forschung, Innovation und Waldpädagogik ■ **NEUAUFLAGE BESTELLBAR AB 2010**



FORSTLICHE BILDUNGSARBEIT

Waldpädagogischer Leitfaden
nicht nur für Förster

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Der Waldpädagogische Leitfaden erscheint Anfang 2010 in seiner 7. umfassend aktualisierten und mit Aspekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ergänzten Auflage.

Seit 1994 hat er schon mehr als 20.000 Abnehmer im deutschsprachigen Raum gefunden. Zunächst war er als Arbeitshilfe für Förster gedacht. Aber längst ist er auch unter Umweltbildnern und Pädagogen weit verbreitet. Mittlerweile ist der Waldpädagogische Leitfaden in sieben Sprachen weltweit im Einsatz.

BILDUNGS-AUFTRAG WALDPÄDAGOGIK

Waldpädagogik ist Bildungsauftrag nach dem Waldgesetz für Bayern und daher Dienstaufgabe der Bayerischen Forstbehörden. Sie ist als Forstliche Bildungsarbeit Beitrag zur Umweltbildung und thematisiert den Wald, seine vielfältigen Funktionen und seine nachhaltige Bewirtschaftung. Dabei setzt die Forstliche Bildungsarbeit inhaltliche Schwerpunkte bei Aspekten wie Ökosystem Wald, vielfältige Funktionen des Waldes und Nachhaltigkeit als Grundwert für das eigene Leben.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wir wollen mit der Forstlichen Bildungsarbeit einen Beitrag zur BNE leisten. Die Weiterentwicklung des Waldpädagogischen Leitfadens wurde daher als eine Maßnahme des Nationalen Aktionsplans „UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014“ der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet. Die Neuauflage enthält neben fundierten Ergänzungen eine vielseitige Einführung in die BNE für Praktiker sowie zwei neue Schwerpunktthemen, die BNE besonders berücksichtigen: „Wald und Gesellschaft“ und „Wald weltweit“.



WALDPÄDAGOGISCHER LEITFADEN

Den Waldpädagogischen Leitfaden haben Forstleute und Pädagogen gemeinsam mit der Projektgruppe „Forstliche Bildungsarbeit“ verfasst. Er wendet sich an alle, die erlebnisorientierte und waldbezogene Bildungsprogramme anbieten und dabei BNE in die Praxis umsetzen wollen.

Im Ordner und erstmals auch auf CD finden Sie mehr als 1.000 Seiten wertvolle Informationen, Tipps und Vorschläge für Aktivitäten, mit denen Sie Ihre Umweltbildung abwechslungs-, erlebnis- und lehrreich gestalten können.

Ihre Anregungen sind uns willkommen unter info@stmelf.bayern.de

INHALTSÜBERSICHT

- I. Wegweiser – Übersicht Aktivitäten
- II. Ziele
- III. Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung
- IV. Grundsätzliche Tipps
- V. Einstieg, Motivation, Abschluss
- V. Schwerpunktthemen – Boden, Wasser, Baum, Nachhaltige Nutzung, Lebensraum Wald, Arbeitsplatz Wald, Wald in Gefahr, Jagd, Wald und Gesellschaft, Wald weltweit, Kreatives Gestalten und Waldprojekte
- VII. Evaluierung
- VIII. Bildungsangebote, Literatur, Materialien
- IX. Extras auf CD – z. B. Waldkindergarten, Walderlebnistag, Nachtführung oder Märchen und Lieder sowie Meditative Elemente

FREMSPRACHIGE AUSGABEN

Der Waldpädagogische Leitfaden ist seit seiner Erstveröffentlichung im Jahr 1994 in sieben verschiedene Sprachen übersetzt worden und damit weltweit im Einsatz.

Die fremdsprachigen Ausgaben helfen, die Akteure der Waldpädagogik weltweit zu vernetzen und helfen, moderne Bildungsmethoden zu verbreiten. Sie entstanden im jeweiligen Partnerland im Rahmen eines Projektes, in das auch andere Akteure der BNE und der internationalen Zusammenarbeit eingebunden waren. So sind die fremdsprachigen Ausgaben keine reinen Übersetzungen, sondern Arbeitshilfen, angepasst an die Belange der BNE im Partnerland.

ÜBERSICHT

- **Spanisch (2001, Panama)** Kooperationspartner: GTZ, Grupo Aprender con la Naturaleza
- **Englisch (2003, Panama)** Übersetzung der spanischen Ausgabe. Kooperationspartner: GTZ
- **Portugiesisch (2003, Brasilien)** Kooperationspartner: GTZ, Projeto Doces Matas
- **Tschechisch (2003, Tschechische Republik)** Kooperationspartner: Nationalpark Bayerischer Wald, Nationalpark Sumava, Institut für Umweltethik, Richory
- **Kroatisch (1998, Kroatien)** Kooperationspartner: Ministarstvo Sumarstva, Bayerische Forstverwaltung
- **Vietnamesisch (2009, Vietnam)** Kooperationspartner: GTZ, Tam Dao Nationalpark
- **Mongolisch, voraussichtlich 2010** Kooperationspartner: GTZ, Nationalpark Bayerischer Wald